

Abschiedsbriefe

Nach dem mysteriösen Tod seines Vaters und Coppelius' Verschwinden erleidet Nathanael einen Nervenzusammenbruch. Einige Zeit später, als er sich erholt hat, zieht er um in die Stadt G., um dort bei dem berühmten Naturwissenschaftler Professor Spalanzani zu studieren.

Wähle **eine** der folgenden Aufgaben aus und **verfasse einen Brief**.

1. Nathanaels Abschiedsbrief

*„Da sprang Nathanael entrüstet auf und rief, Clara von sich stoßend:
„Du lebloses, verdammtes Automat¹!“ (S.25)*

Es macht Nathanael unglaublich traurig, dass niemand, nicht einmal seine eigene Freundin ihm glaubt, dass Coppelius ein verrückter Alchemist und Mörder ist.

Verfasse einen Abschiedsbrief von Nathanael an Clara bevor dieser nach G. zieht. Mache Clara darin bewusst, warum du so verletzt bist.

Achte auf eine Sprache, die zu Nathanael passt und bleibe bei seiner Perspektive.

2. Anzeige des Advokaten

*„Ich [Nathanael] bin entschlossen es mit ihm [Coppelius] aufzunehmen
und des Vaters Tod zu rächen, mag es denn nun gehen wie es will.“ (S.12)*

Nach dem Tod seines Vaters ist und bleibt der Anwalt Coppelius wie vom Erdboden verschwunden.

Stelle dir vor, Nathanael schreibt vor seiner Abreise einen Brief an die örtliche Polizei / das Gericht. Er weiß, dass nicht einmal seine besten Freunde ihm die mysteriöse Geschichte um den boshafte, übernatürlichen Alchemisten glauben. Beweise in deinem Text, warum deine Version der Geschichte der Wahrheit entsprechen muss und der gefährliche Advokat gesucht und verurteilt werden muss.

Achte auf eine Sprache, die zu Nathanael passt und bleibe bei seiner Perspektive.

3. Der verrückte Sohn

*„Der Mutter war alles, was sich auf Coppelius bezog, verschwiegen worden;
denn man wusste, dass sie nicht ohne Entsetzen an ihn denken konnte,
weil sie, wie Nathanael, ihm den Tod ihres Mannes Schuld gab.“ (S.26)*

Als Nathanael umzieht, wirkt er wieder einigermaßen ausgeglichen, jedoch macht sich Clara weiterhin Sorgen um ihn wegen seiner seltsamen Geschichten, an die er wirklich zu glauben scheint.

Stelle dir vor, Clara schreibt einen Brief an Nathanaels Mutter, in dem sie behutsam erklärt, was (in ihren Augen) zurzeit in Nathanael vorgeht. Mache der Mutter deutlich, warum du glaubst, dass Nathanael ein ernsthaftes Problem hat.

Achte auf eine Sprache, die zu Clara passt und bleibe bei ihrer Perspektive.

¹ das Automat (veraltet): der Roboter